

Hockenheim, 16. April 2004

Guter Einstand für Audi in der DTM

Mit starken Zeiten in den beiden Freitags-Tests hat in Hockenheim das DTM-Comeback von Audi begonnen. Am Ende des ersten Tests am Vormittag erzielte Mattias Ekström mit nur 0,005 Sekunden Rückstand die zweitbeste Zeit. Mit Tom Kristensen wurde auch am Nachmittag ein Audi Pilot auf Rang zwei notiert, nachdem an seinem Audi A4 DTM zwischen den beiden Tests das DTM-Einheitsgetriebe gewechselt wurde. Für Frank Biela endete der Freitag nach einem Ausrutscher ins Kiesbett vorzeitig.

Stimmen nach den Freitags-Tests

Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt Audi A4 DTM #5)

2. / 5. Platz, 1.35,650 Minuten (55 Runden)

„Wir haben heute viele Informationen gesammelt, die wir jetzt auswerten und im Qualifying umsetzen werden. Ich bin froh, dass morgen endlich die Hosen runter gelassen werden und es ernst wird.“

Tom Kristensen (Audi Sport Team Abt Sportsline Audi A4 DTM #12)

7. / 2. Platz, 1.35,660 Minuten (49 Runden)

„Das war mein erster Tag auf dem neuen Kurs in Hockenheim. Die Strecke gefällt mir und offensichtlich auch meinem Audi sehr gut. Ich freue mich, dass wir wieder viel gelernt haben und außerdem noch vorne dabei sind – das ist ein schöner Lohn für die Mechaniker, die ihre Ostertage für die Vorbereitung der Autos geopfert haben.“

Martin Tomczyk (Audi Sport Team Abt Audi A4 DTM #6)

14. / 8. Platz, 1.36,053 Minuten (52 Runden)

„Wir haben viel mit dem A4 gearbeitet, und erfreulicherweise ging alles in die richtige Richtung: Mein Long-run war perfekt, eine gute Abstimmung für das Zeittraining haben wir auch gefunden – genau so habe ich mir den Auftakt ins Wochenende gewünscht.“

Emanuele Pirro (Audi Sport Infineon Team Joest Audi A4 DTM #44)

15. / 9. Platz, 1.36,125 Minuten (53 Runden)

„Wir haben viel zu tun, weil der Audi A4 DTM in dieser Konfiguration noch recht neu für uns ist. Wir haben bereits viel gelernt, müssen morgen aber noch weiter an der Abstimmung arbeiten.“

Christian Abt (Audi Sport Team Abt Sportsline Audi A4 DTM #11)

8. / 12. Platz, 1.36,498 Minuten (38 Runden)

„Auf den ersten Blick bin ich happy mit dem Auto und dem Start in die Saison. Leider bin ich heute nicht so viel zum Fahren gekommen, weil wir lange nach einem Ölleck suchen mussten und dabei viel Zeit verloren haben. Aber das ist gelöst, und jetzt passt alles.“

AUDI AG

Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de



Presse-Information

Frank Biela (Audi Sport Infineon Team Joest Audi A4 DTM #45)

17. / 18. Platz, 1.36,785 Minuten (38 Runden)

„Ich bin am Vormittag nur mit gebrauchten Reifen gefahren und hatte mir die neuen Reifen für den Nachmittag aufgespart. Umso ärgerlicher war der Ausrutscher. Das Setup war noch nicht perfekt, sonst wäre der Dreher nicht passiert. Aber wir sind auf dem richtigen Weg.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Unsere Aufgabe war es heute, alles an unserem neuen Auto auszuprobieren und auf der Strecke in Hockenheim weitere Erfahrungen zu sammeln. Das ist uns gelungen, und vorne dabei sind wir auch. Also war der Tag ein Erfolg – morgen geht es dann auf Zeitenjagd.“

Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Infineon Team Joest): „Mit unserem ersten Tag in der neuen DTM können wir ganz zufrieden sein, wir haben ein Auto in den Top 10. Leider ist Frank nicht viel zum Fahren gekommen, Emanuele hat dafür einen guten Long-run absolviert.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Wir hatten ein umfangreiches Programm und haben einen Großteil von dem, was wir uns vorgenommen hatten, umgesetzt. Man sieht, wie eng die Zeiten zusammen liegen. Ich denke, die DTM 2004 wird so, wie wir es erwartet haben: nämlich sehr eng.“

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de